

Das Telefon Actron C1.
Komfortable Vielfalt und
leicht zu **bedienen**.
Wählen und den Hörer
links liegen lassen.



Deutsche
Telekom



Einleitung

Sie haben sich für Actron C1 entschieden, und damit für angenehmes Telefonieren mit hohem Komfort. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und probieren Sie einmal alle Funktionen des Gerätes aus, damit Sie das ganze Angebot an Leistungsmerkmalen kennen und nutzen lernen.

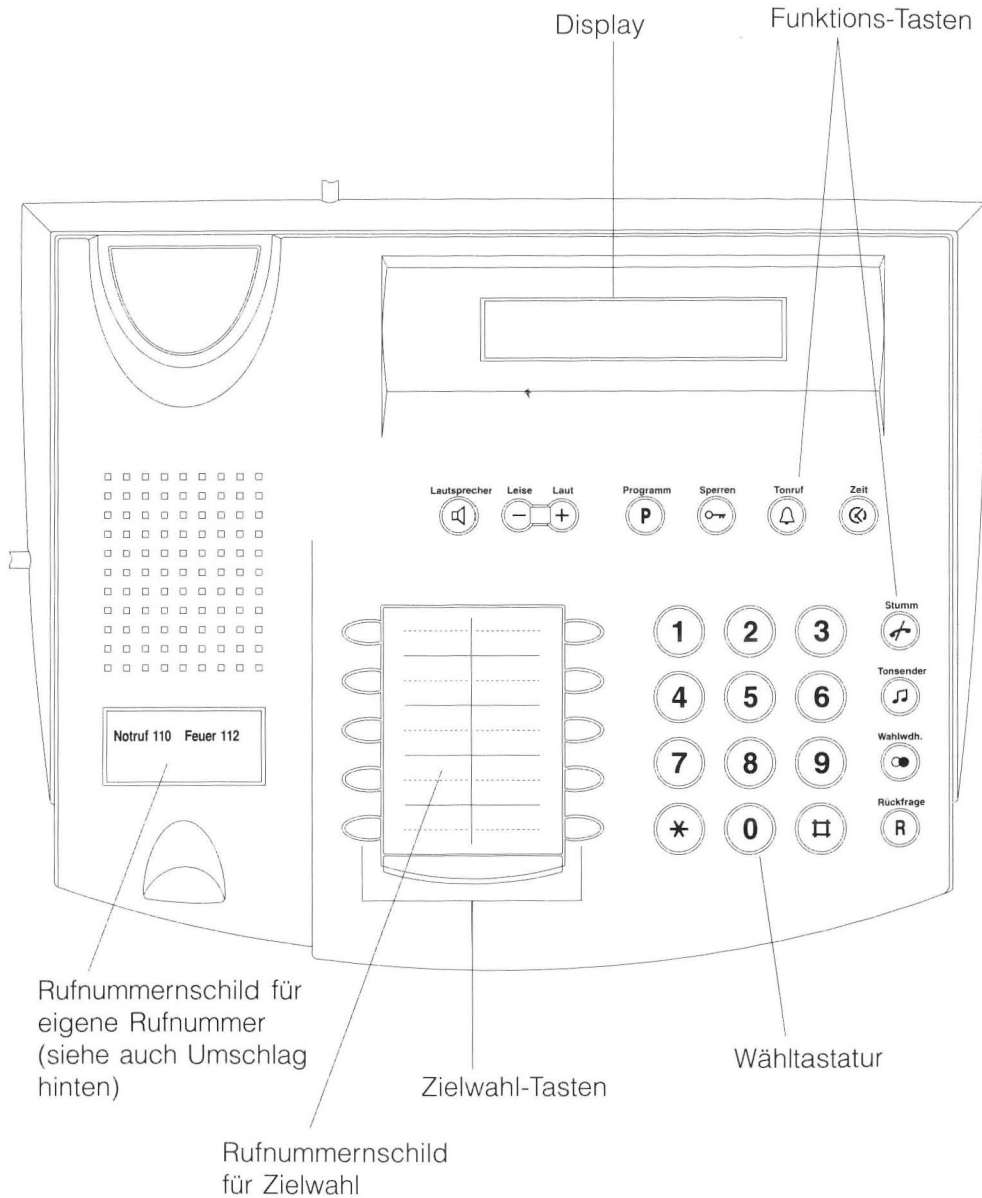
Allgemeine Bedienungshinweise

Alle Programmierungen, die mit der Programm-Taste, der Tonruf-Taste oder der Sperr-Taste beginnen, müssen zum erfolgreichen Einspeichern auch mit derselben Taste beendet werden. Für die wichtigsten Funktionen finden Sie auf der Unterseite Ihres Telefons eine Kurzbedienungsanleitung.

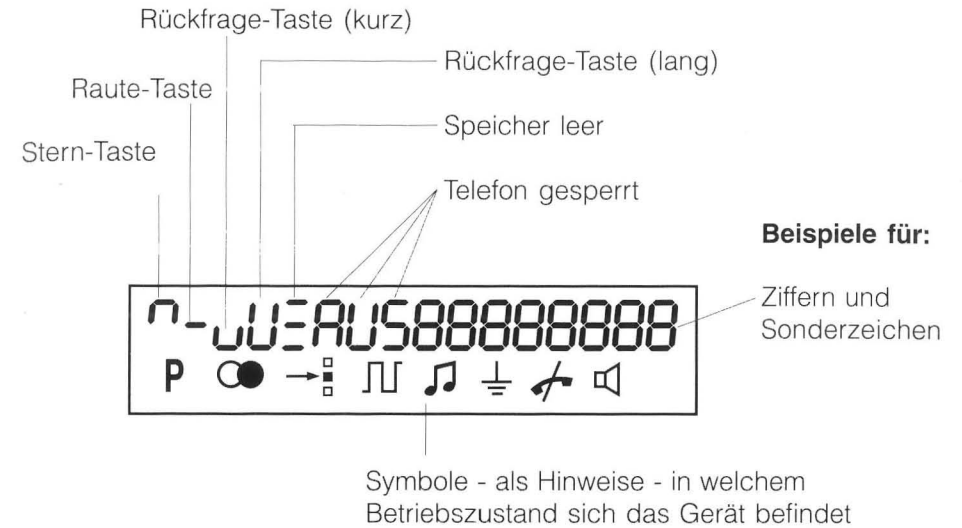
Inhaltsverzeichnis

Bevor Sie telefonieren	3
Zusammenstecken der Geräteeinheiten	3
Lieferzustand	4
Aufstellen des Telefons	4
Einstellen des Wahlverfahrens	5
Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben	6
Lautstärke des Tonrufs einstellen	7
Melodie des Tonrufs einstellen	9
Lautstärke des Lautsprechers fest einstellen	10
Melodie bei Stummschaltung ein-/ausschalten	11
Sie wollen telefonieren	12
Wahl mit Zifferntasten	12
Wahlwiederholung	12
Erweiterte Wahlwiederholung	13
Speichern oder Ändern von Zielwahlnummern	14
Wahl von Zielwahlnummern	16
Kontrollieren von Zielwahlnummern	16
Löschen aller Zielwahlnummern	17
Zuletzt gewählte Rufnummer auf ein Ziel legen - Notizbuch	18
Wahl bei aufliegendem Hörer	18
Während Sie telefonieren	19
Lauthören	19
Stummschaltung	19
Hörer-Lautstärke erhöhen	20
Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens	21
Telefon sperren	22
Sperre aktivieren	22
Sperre aufheben	23

Bedienfeld



Display: Zeichen und Symbole



- zeigt, daß sich das Telefon im IWW-Wahlverfahren befindet.
- zeigt, daß sich das Telefon im MFV-Wahlverfahren befindet.
- P** zeigt, daß sich das Telefon im Programmier-Modus befindet und das Telefon nicht wahlbereit ist.
- zeigt, daß der Inhalt des Wahlwiederholerspeichers ausgewählt wird (ist). > sonst als Hinweis bei der Direktrufprozedur.
- zeigt, daß die Direktrufnummer ausgewählt wird (ist). > sonst als Hinweis bei der Direktrufprozedur.
- zeigt, daß der Lautsprecher eingeschaltet ist, und zwar bei: > Lauthören, Wahl bei aufliegendem Hörer.
- zeigt, daß das Telefon stummgeschaltet ist.
- zeigt, daß die Erdfunktion bei Drücken der Rückfrage-Taste ausgesendet wird.

Direktruf (Babyruf)	24
Direktrufnummer speichern	24
Direktruf aktivieren	25
Direktrufnummer löschen	25
Gesprächsdaueranzeige	26
Gesprächsdaueranzeige während eines Gespräches einschalten (Uhr starten)	26
Gesprächsdaueranzeige ausschalten	26
Grundeinstellung	27
Zurücksetzen in den Lieferzustand	27
Betrieb an der Telefonanlage	28
Wahlverfahren/Rückfragefunktion einstellen	28
AKZ / HAKZ eingeben	28
AKZ / HAKZ löschen	30
Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren	30
Durchsagefunktion	31
Allgemeine Hinweise	33
Pflegehinweis	33
Garantieleistungen und Service	33
Zulassung	33
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	33
Stichwortverzeichnis	35

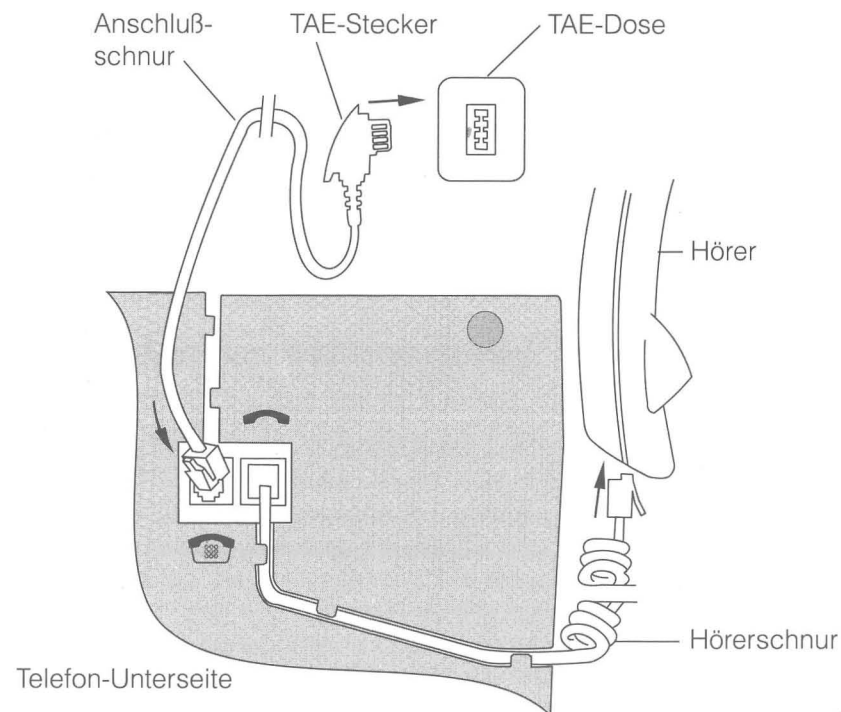
Bevor Sie telefonieren

Zusammenstecken der Geräteeinheiten

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, sind noch einige Handgriffe erforderlich.

Anschließen des Hörers

Stecken Sie den Stecker der Hörschnur am kurzen geraden Ende in die Buchse des Hörers; den Stecker der Hörschnur am langen geraden Ende in die Buchse an der Unterseite Ihres Telefons, die mit einem Hörersymbol gekennzeichnet ist. Achten Sie darauf, daß die Stecker einrasten. Die Schnur verlegen Sie in den zugehörigen Kabelkanal.



Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker, der kleinere wird in die zweite Buchse im Geräteboden gesteckt und die Schnur in den noch freien Kabelkanal gelegt. Abschließend stecken Sie den TAE-Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (TAE-Dose).

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie immer zuerst den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses. Lösen Sie auf der Telefonunterseite die Schnur aus dem Kabelkanal. Drücken Sie dann den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Einsetzen der Schnüre und dem Anschließen Ihr Gerät sofort nutzen können, sind die am häufigsten vorkommenden Funktionen voreingestellt:

- Wahlverfahren: MFV (Mehrfrequenzwahlverfahren)
- Rückfragefunktion: Hook Flash
- Lautsprecher-Lautstärke: Stufe 6
- Tonruf-Lautstärke: Stufe 9
- Tonruf-Melodie: Stufe 3/0
- Stummschaltfunktion mit Melodie: Ein
- Pausenlänge nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- PIN: 0000
- Durchsage-Funktion: Aus

Diese Voreinstellungen können Sie - entsprechend Ihrer persönlichen Bedürfnisse und Anschlußbedingungen - durch Programmieren verändern.

Aufstellen des Telefons

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt.

Stellen Sie das Telefon nicht in der Nähe einer Wärmequelle auf. Feuchträume oder Stellen in der Nähe von Wasserhähnen sind ebenfalls zu meiden.

Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefons angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u.U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Einstellen des Wahlverfahrens

Die Deutsche Telekom betreibt ihre Telefonanschlüsse mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren:

- Impulswahlverfahren = IWW
- Mehrfrequenzwahlverfahren (Tonwahl) = MFV

Ihr neues Telefon ist im Lieferzustand auf Tonwahl (MFV) eingestellt. Tonwahl ist aber nur möglich, wenn Ihr Anschluß an einer neuen digitalen Vermittlungsstelle angeschaltet ist.

Sollte Ihr Telefon nicht wählen, d.h. nach der Wahl einer Ziffer der Wählton weiterhin hörbar sein, so stellen Sie bitte mit folgender Prozedur das Wahlverfahren um.

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie bitte Seite 28.

Umschalten auf IWW:

	Hörer abheben, Wählton abwarten.	
	Programm-Taste drücken.	
	Ziffern-Taste 1 drücken.	
	Wahlwiederhol-Taste drücken.	
	Ziffernfolge 0-3-3 eingeben.	
	Programm-Taste drücken.	
	Das Wahlverfahren ist gespeichert.	
	Hörer auflegen.	

Zurückschalten auf MFV:



Geben Sie bei sonst gleicher Prozedur statt der Ziffernfolge 0-3-3 die Ziffernfolge 0-3-8 ein.

Neue Telefondienst-Leistungsmerkmale:

Die Nutzung der neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale (z.B. Anklopfen, Rückfrage / Makeln, Dreierverbindung) ist nur bei eingestellter Tonwahl (MFV) möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater im T-Punkt (Telekomladen) oder zum Nulltarif unter der Rufnummer 01114.

Persönliche Identifikations-Nummer (PIN) eingeben

Bestimmte Funktionen Ihres Telefons lassen sich nur nach Eingabe einer vierstelligen Geheimnummer (PIN = Persönliche Identifikations-Nummer) ausführen. Damit wird verhindert, daß z.B. Unbefugte die Sperrung des Telefons aufheben können. Sie können die PIN jederzeit ändern. Im Lieferzustand besitzt Ihr Telefon die PIN „0000“.

Stellen Sie sicher, daß Sie Ihre Persönliche Identifikations-Nummer nicht vergessen (evtl. notieren) und vor unbefugtem Zugriff schützen.

PIN ändern:



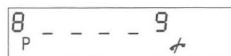
Hörer abheben, Wählton abwarten.



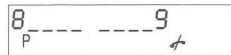
Programm-Taste drücken.



Ziffernfolge 8-9 eingeben



Bisher gültige, vierstellige PIN eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Neue vierstellige PIN 2 x hintereinander eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.



Programm-Taste drücken.
Die neue PIN ist eingestellt.



Hörer auflegen.



Für alle Bedienungsfunktionen, bei denen Sie die PIN eingeben müssen, gilt: Bei ungültiger Eingabe bzw. falscher Wiederholung der PIN blinkt die Anzeige und das Telefon nimmt keine weiteren Eingaben an. Zur Korrektur Ihrer Eingabe legen Sie bitte kurz auf und wiederholen die Prozedur.

Haben Sie Ihre Geheimnummer vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch den T-Service kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Das Vergessen der PIN ist gleichbedeutend mit dem Verlieren eines Schlüssels.

Lautstärke des Tonrufs einstellen

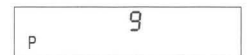


Hörer abheben, Wählton abwarten, (oder Gespräch).



Tonruf-Taste drücken. Sie hören den bisher eingestellten Tonruf zur Kontrolle.

Beispiel:

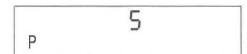


Laut-Taste drücken (lauter),

Beispiel:



bzw. Leise-Taste drücken (leiser),



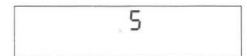
oder



Lautstärkestufe über Ziffern-Taste 0...9 eingeben, 0 = leise bis 9 = laut, (Lieferzustand = 9),



Tonruf-Taste drücken.



Die Lautstärkestufe Ihres Tonrufs ist gespeichert.



Gespräch weiterführen oder Hörer auflegen.



Sie können, wenn Ihr Telefon läutet, auch während des Klingelzeichens über die -Tasten die Tonruf-Lautstärke verändern.

Kurzbedienungsanleitung auf der Unterseite des Telefons:



Melodie des Tonrufs einstellen

Die Melodie des Tonrufs können Sie mit nachfolgender Prozedur individuell einstellen.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



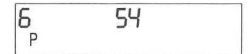
Ziffer 6 wählen.
Sie hören den Ruf in der bisherigen Einstellung

Beispiel:



Ziffernfolge für die neue Melodie eingeben, z.B. 54.
(Auswahl von 00 bis 99 möglich).

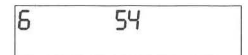
Beispiel:



Durch nochmaliges Drücken der Zifferntasten kann die Melodie erneut verändert werden.



Programm-Taste drücken.



Die Melodie ist gespeichert.

Hörer auflegen.

Kurzbedienungsanleitung auf der Unterseite des Telefons:



Lautstärke des Lautsprechers fest einstellen

Die Grundlautstärke kann 10-stufig eingestellt werden (im Ruhezustand des Telefons oder während eines Gespräches).



Lautsprecher-Taste drücken, Wählton abwarten, (oder Gespräch im Lauthörbetrieb).



Programm-Taste drücken.



Raute-Taste drücken.

Beispiel:

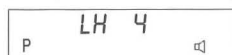


Laut-Taste drücken (lauter),



bzw. Leise-Taste drücken (leiser),

Beispiel:



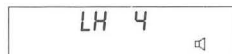
oder



Lautstärkestufe über Ziffern-Taste 0...9 eingeben, 0 = leise bis 9 = laut, (Lieferzustand = 6),



Programm-Taste erneut drücken.



Die Lautstärke ist fest eingestellt.



Lautsprecher-Taste erneut drücken (oder Gespräch fortsetzen).

Melodie bei Stummschaltung ein-/ausschalten

Im Lieferzustand (Seite 4) ist die Melodie bei Stummschaltung eingeschaltet. Die Melodie ist bei beiden Teilnehmern zu hören. Über folgende Prozedur können Sie die Melodie bei aktivierter Stummschaltung ausschalten.



Hörer abheben, Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Ziffer 1 eingeben.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Ziffernfolge 8-8-4 eingeben.



Programm-Taste.



Hörer auflegen.

Sie schalten die Melodie wieder ein, indem Sie bei gleicher Prozedur die Ziffernfolge 8-8-3 wählen.

Sie wollen telefonieren

Wahl mit Zifferntasten



Hörer abheben,
Wählton abwarten.




Rufnummer eingeben.



Gespräch führen.



Hörer auflegen.

 Ankommende Gespräche nehmen Sie an, indem Sie nach dem Klingeln den Hörer abheben. ←

Wahlwiederholung

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 18-stellig sein.

Wahl wiederholen:



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Wahlwiederhol-Taste drücken,



wenn sich der Teilnehmer meldet,
Gespräch führen.

 Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.

Rufnummern, die über Zielwahl angewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert, d.h., sie können nicht mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden.

Erweiterte Wahlwiederholung

Die erweiterte Wahlwiederholung bietet die Möglichkeit, eine gewählte Rufnummer so zu speichern, daß Sie auch noch nach mehreren Gesprächen diese Rufnummer mit lediglich zwei Tastenbetätigungen abrufen können. Die Rufnummer darf maximal 18-stellig sein.

Rufnummer speichern:



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben.



Rufzustand oder Gespräch...



Programm-Taste drücken.




Wahlwiederhol-Taste drücken.



Die Rufnummer ist gespeichert.



Hörer auflegen.

 Die Rufnummer ist für weitere Amtsverbindungen gespeichert. Sie bleibt solange im Speicher, bis Sie mit der gleichen Prozedur eine neue Telefonnummer eingeben.

Wahl mit erweiterter Wahlwiederholung:



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Gespräch.



Hörer auflegen.

Speichern oder Ändern von Zielwahlnummern

Sie können häufig verwendete Rufnummern oder auch Prozeduren speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu 10 Zielwahl-Tasten. Die Programmierung ist bei abgehobenem Hörer möglich. Sie kann also auch während eines Gesprächs erfolgen.



Hörer abheben (oder Gespräch).



Programm-Taste drücken.



Zielwahl-Taste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll (Ziele 1-10).

Anzeige wenn: Speicher leer oder Rufnummer vorhanden.



Rufnummer des gewünschten Zieles (ggf. mit AKZ) oder Prozeduren eingeben.



Zum Abschließen der Programmierung:



Programm-Taste drücken.



Rufnummer oder Prozedur ist gespeichert.



Hörer auflegen (oder Gespräch).



Um mehrere Zielwahlnummern nacheinander einzugeben, müssen Sie während der Programmierung nur die Schritte > Zielwahl-Taste, > Rufnummer wiederholen und brauchen die Programm-Taste erst dann abschließend zu drücken, wenn Sie die Eingabe beendet haben.

Änderungen führen Sie aus, indem Sie die bisher gespeicherten Zielwahlnummern einfach „überschreiben“, also genau wie oben beschrieben.

Löschen einer einzelnen Zielwahlnummer durch Eingabe einer beliebigen Ziffer.

Speichern von Rufnummern mit Amtskennzahlen: siehe Abschnitt „Betrieb an der Telefonanlage“ auf Seite 28.

Tragen Sie mit Bleistift den Namen Ihres Telefonpartners, dessen Nummer Sie gespeichert haben, in das Feld neben der entsprechenden Zielwahl-Taste. Wie Sie das Klarsichtschild abnehmen, finden Sie im Umschlag hinten beschrieben.

Kurzbedienungsanleitung auf der Unterseite des Telefons:

Ziel-Nr. speichern =     

Wahl von Zielwahlnummern



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Zielwahl-Taste (Ziele 1-10) drücken, unter der die Rufnummer gespeichert ist.

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt. Sie hören den Rufton.

Der Teilnehmer meldet sich,



Gespräch.



Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Zentrale einer Firma oder die Landes- / Stadtvorwahlnummer, unter einer Zielwahl-Taste zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nachzuwählen.

Rufnummern, die mit Zielwahl-Tasten gewählt wurden, sowie die nachgewählten Ziffern, werden nicht in die Wahlwiederholung übernommen.

Die Zeichen * und # können auf eine Zielwahl-Taste gespeichert werden, werden aber nur im Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) ausgewählt.

Kontrollieren von Zielwahlnummern

Sie können die gespeicherte Rufnummer einer Zielwahl-Taste kontrollieren.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Zielwahl-Taste drücken, unter der die Rufnummer abgespeichert ist. Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt oder
oder
der Speicher ist leer.



Bei Bedarf weitere Zielwahl-Taste drücken. Bisher gespeicherte Rufnummer wird angezeigt oder
der Speicher ist leer.



Programm-Taste erneut drücken.

Die Rufnummer bleibt gespeichert.



Hörer auflegen.

Löschen aller Zielwahlnummern

Mit folgender Prozedur können Sie alle Zielwahlnummern auf einmal löschen.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Program-Taste drücken.



Ziffer 1 eingeben.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Ziffernfolge 2-5-2 eingeben.



Programm-Taste drücken.

Die Rufnummern, die unter Zielwahl-Tasten gespeichert waren, sind nun gelöscht.



Hörer auflegen.

Zuletzt gewählte Rufnummer auf ein Ziel legen - Notizbuch

Sie können die zuletzt eingegebene oder mit Wahlwiederholung gewählte Rufnummer (auch während eines Gesprächs) auf eine freie Zielwahl-Taste legen.



Sie führen ein Gespräch . . .
oder
Sie hören den Frei- bzw. Besetztton . . .



Programm-Taste drücken.



Zielwahl-Taste drücken, unter der die Rufnummer gespeichert werden soll (Ziele 1-10).



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Programm-Taste erneut drücken.
Die Rufnummer ist gespeichert.



Hörer auflegen.

Wahl bei aufliegendem Hörer

Sie können bei aufliegendem Hörer wählen und nehmen den Hörer erst dann ab, wenn sich Ihr Gesprächspartner über den Lautsprecher meldet.



Lautsprecher-Taste drücken,
Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben.



Wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet:



Hörer abheben,



Gespräch führen.



Wahl mit Wahlwiederholung oder Zielwahl ist ebenso möglich.

Wie Sie die Lautstärke des Lautsprechers einstellen, lesen Sie auf Seite 10.

Während Sie telefonieren

Lauthören

Sie führen ein Telefongespräch und möchten andere Personen im Raum mithören lassen.

Lauthören einschalten:



Während des Gespräches



Lautsprecher-Taste drücken.
Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher hörbar.

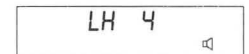


Lautstärke des Lautsprechers während des Gespräches einstellen:



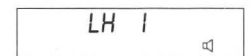
Laut-Taste drücken (lauter),

Beispiel:



bzw.
Leise-Taste drücken (leiser).

Beispiel:



Lauthören beenden:



Lautsprecher-Taste erneut drücken.
Der Lautsprecher ist abgeschaltet.



Gespräch weiterführen.

Stummschaltung

Wenn Sie nicht möchten, daß Ihr Gesprächspartner Sie hören kann (während Sie z.B. im Raum etwas rückfragen), drücken Sie die Stumm-Taste. Gleichzeitig hören Sie Ihren Gesprächspartner auch nicht mehr. Die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Wie Sie eine Melodie während der Stummschaltung ein- bzw. ausschalten, lesen Sie auf Seite 11.



Während eines Gespräches



Stumm-Taste drücken.
Rückfrage im Raum halten,
danach



Stumm-Taste erneut drücken.



Gespräch weiterführen.

Hörer-Lautstärke erhöhen

Sie hören Ihren Gesprächspartner über den Hörer in einer festen Grundlautstärke. Diese können Sie bei Bedarf für die Dauer des Telefongesprächs erhöhen.

Lautstärke erhöhen (bis zu zwei Stufen):



Hörer abheben, Wählton abwarten
(oder während eines Gespräches)



Laut-Taste ein bzw. zweimal drücken.



Lautstärke verringern:



Durch zweimaliges Drücken der
Leise-Taste gelangen Sie von der
Maximallautstärke zur Grundlaut-
stärke zurück.



Nach Einschalten der Lauthörein-
richtung sowie nach Auflegen des
Hörers wird die Grundlautstärke
automatisch wieder eingestellt.



Kurzbedienungsanleitung auf der Unterseite des Telefons:



Temporäres Umschalten des Wahlverfahrens

Sie können mit Ihrem Telefon verschiedene Anwendungen im Telefondienst der Deutschen Telekom nutzen, die jedoch nur bei eingestelltem Mehrfrequenzwahlverfahren für Telefondienste möglich sind.

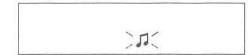
Zu diesen Diensten gehört z.B. die Fernabfrage eines Anrufbeantworters, Cityruf, Sprachbox, Rufnummernübertragung zum Telefon Delegatic und andere.



Sie haben eine Verbindung aufge-
baut.



Tonsender-Taste drücken.



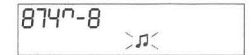
Es ist jetzt auf das Mehrfrequenz-
wahlverfahren für Telefondienste
umgeschaltet.

Während der Diensteverbindung
blinkt das MFV-Symbol im Display.

Sie können nun einen Dienst gemäß den Bedienhinweisen nutzen . . .



Ziffern/Zeichen eingeben.



Zurückschalten auf das fest eingestellte Wahlverfahren:

- Durch Hörer auflegen.
- Durch Drücken der Tonsender-Taste. Die Verbindung bleibt bestehen.



Nur die Ziffern vor der Umschaltung werden bei Wahlwiederholung gewählt.

Telefon sperren

Sie können Ihr Telefon sperren, und somit eine nicht beabsichtigte bzw. unbefugte Benutzung weitestgehend verhindern. Statt mit dem Schlüssel sperren Sie Ihr Telefon über die Eingabe einer Geheimnummer (PIN = Persönliche Identifikations-Nummer). Im Lieferzustand besitzt Ihr Telefon die PIN „0000“. Wie Sie die PIN ändern, finden Sie auf Seite 6 beschrieben. Ankommende Gespräche können während der aktivierten Sperre entgegengenommen werden.

Sperre aktivieren



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



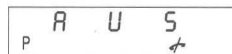
Sperr-Taste drücken.



Vierstellige PIN eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer ver-
schwindet eine Stelle.



Im Display erscheint „AUS“

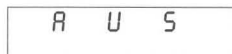


oder

ggf. eine schon gespeicherte
Direktrufnummer.



Sperr-Taste drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon ist für abgehende Gespräche gesperrt.



Je nach Geräteausführung ist es möglich, die Notrufnummern 110 und 112 - trotz aktivierter Sperre - zu wählen.

Falls Sie eine Direktrufnummer gespeichert haben (siehe Seite 24), so erscheint diese nach Abheben des Hörers in der Anzeige und wird nach Drücken einer beliebigen Taste (außer Lautsprecher-Taste) ausgesandt.

Sperre aufheben



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Sperr-Taste drücken.
Danach sofort und zügig:



Vierstellige PIN eingeben;
mit jeder eingegebenen Ziffer
verschwindet eine Stelle.



Sperr-Taste drücken.



Sie können wieder telefonieren.





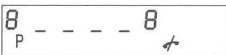









Haben Sie die PIN fehlerhaft eingegeben, so legen Sie den Hörer auf und beginnen die Prozedur erneut.

Wird die PIN nach Drücken der Sperr-Taste zu langsam eingegeben (Abstand zwischen den Tastendrücken max. 3 Sekunden), so wird bei aktivierter Direktrufnummer diese automatisch gewählt.

Direktruf (Babyruf)

Sie können Ihr Telefon so einstellen, daß nach Drücken einer beliebigen Zifferntaste eine vorher eingestellte Rufnummer oder Notrufnummer angewählt wird. Diesen Direktruf kann z.B. Ihr Kind senden, um Sie bei Bekannten telefonisch zu erreichen. Die Rufnummer darf max. 16-stellig sein.

Direktrufnummer speichern

	Hörer abheben, Wählton abwarten.	
	Programm-Taste drücken.	
	Ziffernfolge 8-8 eingeben.	
	Vierstellige PIN eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle.	
	Anzeige, wenn keine Direktruf- nummer gespeichert wurde, oder bisherige Direktrufnummer wird angezeigt.	 
	Wahlwiederhol-Taste drücken.	
	Direktrufnummer eingeben.	
	Programm-Taste drücken.	
	Hörer auflegen.	

Direktruf aktivieren






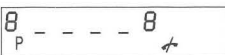







Das Telefon muß gesperrt sein (siehe Seite 22).

	Hörer abheben, Wählton abwarten.	
	Beliebige Taste (außer Laut- sprecher-Taste) drücken. Die Direktrufnummer wird aus- gesandt.	
	Gespräch führen, danach	
	Hörer auflegen.	

 Nach Betätigung der Programm- oder der Sperr-Taste erfolgt die Auswahl der Direktrufnummer erst nach ca. 3 Sekunden.

Direktrufnummer löschen

(Ist das Telefon gesperrt, so müssen Sie vorher die Sperre aufheben).

	Hörer abheben, Wählton abwarten.	
	Programm-Taste drücken.	
	Ziffernfolge 8-8 eingeben.	
	Vierstellige PIN eingeben; mit jeder eingegebenen Ziffer verschwindet eine Stelle. Bisherige Direktrufnummer wird angezeigt.	 
	Wahlwiederhol-Taste drücken.	
	Programm-Taste drücken.	
	Die Direktrufnummer ist gelöscht. Hörer auflegen.	

Gesprächsdaueranzeige

Sie können die Dauer von Telefongesprächen über die Anzeige erfassen. Die Uhr wird gestartet, wenn Sie die Zeit-Taste drücken. Dies ist bei ankommenden und gehenden Gesprächen möglich.

Gesprächsdaueranzeige während eines Gespräches einschalten (Uhr starten)



Gespräch.



Zeit-Taste drücken.



Die Zeit läuft. Bei nochmaligem Drücken beginnt die Uhr wieder bei 00-00 zu laufen.

Gesprächsdaueranzeige ausschalten

Nach Gesprächsende:



Hörer auflegen. Die Uhr hält automatisch an. Die Gesprächsdauer ist noch weitere 3 Sekunden sichtbar.



Bei Anschluß an eine Telefonanlage beachten Sie bitte:

Wenn Sie während eines Gespräches bei laufender Uhr mehrere Tasten drücken (z.B. eine Rufnummer, um in Rückfrage zu gehen), so wird die Rufnummer angezeigt. Die Uhr läuft jedoch weiter. Die Zeit wird ca. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung wieder eingeblendet.

Grundeinstellung

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mit dieser Prozedur werden folgende Einstellungen und Eingaben

a) in den Lieferzustand zurückgesetzt: b) gelöscht:

- | | |
|--|-------------------------------|
| - Wahlverfahren / Rückfrage-tastenfunktion | - Wahlwiederholung |
| - Tonrufeinstellungen | - Erweiterte Wahlwiederholung |
| - Lautstärke des Lautsprechers | - Zielwahlnummern |
| - Pausen nach AKZ / HAKZ | - AKZ / HAKZ |
| - Funktion der Stumm-Taste | - Direktrufnummer |
| - Durchsagefunktion | - Gesprächsdaueranzeige |
| - Hörer-Lautstärke | |

(Lieferzustand siehe Seite 4)



Hörer abheben, Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Ziffern-Taste 1 drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Ziffernfolge 2-5-0 eingeben.



Programm-Taste erneut drücken.



Der Lieferzustand ist wieder eingestellt.



Hörer auflegen.



Die Prozedur läßt sich nur durchführen, wenn die PIN vorher auf „0000“ gestellt ist (siehe Seite 6).

Betrieb an der Telefonanlage

Wahlverfahren/Rückfragefunktion einstellen

Bei Lieferung ist Ihr Telefon auf MFV, Rückfrage-Taste Flash (Hook Flash), eingestellt. Sie können das für Ihre Telefonanlage bzw. den gewünschten Dienst notwendige Wahl- und Rückfrage-Tasten-Verfahren selbst programmieren. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.

P



Ziffern-Taste 1 drücken.

1
P



Wahlwiederhol-Taste drücken.

P



Ziffernfolge nach Tabelle eingeben.

Beispiel:

Ziffernfolge:

0-3-3 = IWV, Rückfrage-Taste Erde
0-3-6 = MFV, Rückfrage-Taste Erde
0-3-7 = MFV, Rückfrage-Taste kurzer Flash (80 ms)

P 033



Programm-Taste erneut drücken.

033



Das Wahlverfahren ist eingestellt.

Hörer auflegen.

AKZ / HAKZ eingeben

Die Amtskennzahl (AKZ) / Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) dient zum automatischen Einfügen der notwendigen Wahlpause. Bei Erst-Inbetriebnahme müssen Sie Ihr Telefon für die Wahl externer Rufnummern bzw. Wahl in die Hauptanlage einmalig mit AKZ bzw. HAKZ einstellen (auch bei Rückfrage-Taste als Kennzahl). Es können bis zu 3 AKZ (je 1 bis 3stellig) und 1 HAKZ hintereinander in einem Programmiervorgang eingegeben werden. Beachten Sie bitte hierzu auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.

⌚



Programm-Taste drücken.

P



Ziffern-Taste 0 drücken.

0
P



Wahlwiederhol-Taste drücken.

R
P



1. Amtskennzahl eingeben
(z.B. 9).

Beispiel:

R 9
P



Evtl. weitere AKZ eingeben:

Wahlwiederhol-Taste drücken.

R 9
P



2. Amtskennzahl eingeben
(z.B. 01).

Beispiel:

R 9 01
P



Evtl. HAKZ eingeben:

Wahlwiederhol-Taste zweimal drücken.

H
P



Hauptanlagenkennzahl eingeben
(z.B. 99).

Beispiel:

H 99
P



Programm-Taste erneut drücken.

H 99

Die Kennzahl(en) ist (sind) gespeichert.



Hörer auflegen.



Bei Überschreibung werden die bisherigen Speicherinhalte gelöscht.

Einstellung der Pausenlänge siehe Seite 30.

AKZ / HAKZ löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle gespeicherten Kennzahlen löschen.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Ziffern-Taste 1 drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Ziffernfolge 2-5-3 eingeben.




Programm-Taste drücken.

Alle Kennzahlen sind gelöscht.



Hörer auflegen.

 AKZ oder HAKZ können nicht einzeln gelöscht werden.

Pausenlänge nach AKZ / HAKZ programmieren

Sie haben für die benötigten Pausen nach Kennzahlwahl die Möglichkeit, kurze oder lange Pausenzeiten (je nach Anlagentyp) einzustellen.

Im Lieferzustand ist die kurze Pausenlänge (3 Sekunden) eingestellt.

Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage.



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Ziffern-Taste 1 drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Ziffernfolge eingeben.

Ziffernfolge:

0-2-0 = 3 Sekunden Pause
nach AKZ / HAKZ

0-2-1 = 6 Sekunden Pause
nach AKZ / HAKZ

Beispiel:



Programm-Taste drücken.

Die Pausenlänge ist eingestellt.



Hörer auflegen.

Durchsagefunktion

Das Telefon Actron C1 kann an Telefonanlagen mit Durchsagefunktion angeschlossen und in einem der beiden folgenden Modi betrieben werden:

1. Modus: Durchsage ohne Tonruf

Wird das Telefon angerufen, so läutet es nicht, sondern schaltet automatisch in den Lauthörbetrieb. Bei normalen Telefonanrufen läutet Ihr Telefon nicht.

2. Modus: Durchsage mit Tonruf

Wird das Telefon über eine bestimmte Kennzahl für eine Durchsage angerufen, so läutet es und schaltet nach einer bestimmten Zeit automatisch in den Lauthörbetrieb. Andere Anrufe können nach dem Läuten des Telefons wie gewöhnlich entgegengenommen werden.

Telefon auf „Durchsage“ programmieren:



Hörer abheben,
Wählton abwarten.



Programm-Taste drücken.



Ziffernfolge eingeben.

Ziffernfolge:

8-7-3 = Durchsage im Modus 1

8-7-1 = Durchsage im Modus 2.

Beispiel:



4-stellige PIN eingeben,



Programm-Taste drücken.



Hörer auflegen.

Durchsagefunktion ausschalten:



Hörer abheben,
Wählton abwarten. ↗



Programm-Taste drücken.



Ziffernfolge 8-7-0 wählen,



4-stellige PIN eingeben,



Programm-Taste drücken.



Hörer auflegen.

Die Durchsagefunktion ist deaktiviert. Das Telefon steht dem normalen Telefonverkehr wieder zur Verfügung. Siehe auch Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Allgemeine Hinweise

Pflegehinweis

Ihr Telefon ist aus einem hochwertigen Kunststoff hergestellt und kann bei Verwendung von Reinigungsmitteln Schaden nehmen. Zum Reinigen ist ein nur mit wenig reinem Wasser angefeuchtetes Tuch oder ein sog. Antistatik-tuch völlig ausreichend. Für Schäden, die durch Reinigungsmittel entstehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

Garantieleistungen und Service

Für Geräte, die bei der Deutschen Telekom gekauft wurden, gelten die Garantieleistungen der dem Gerät beigelegten Garantieerklärung der Deutschen Telekom.

Die Garantieleistungen erstrecken sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. Batterien, Akkus, Aufzeichnungskassetten etc.

Im Garantiefall werden die über die Garantiebedingungen hinausgehenden Leistungen berechnet.

Bei abgeschlossenen Serviceverträgen sind die Leistungen des T-Service entsprechend den Vertragsbedingungen abgegolten. Haben Sie ein Produkt ohne Servicevertrag gekauft, werden die Leistungen des T-Service ebenfalls gesondert berechnet.

Zulassung

Das Komfort-Telefon Actron C1 ist vom „Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation“ zugelassen.

Es erfüllt die Voraussetzungen der „Allgemeinen Anschalteerlaubnis“ und darf somit an allen Standard-Telefonanschlüssen und Telefonanlagen betrieben werden.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muß es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen dabei helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Hörer abgehoben, kein Wählton	Stecker oder Anschlußschnur bzw. Hörschnur nicht richtig gesteckt	Evtl. nochmals alle Stecker lösen und wieder einstecken
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung. Wählton nicht hörbar	Falsches Wahlverfahren	Wahlverfahren neu einstellen
Sie erhalten keine Anrufe	- Hörer nicht richtig aufgelegt - Tonruf ist zu leise eingestellt - Durchsage-Modus 1 eingestellt	- Hörer richtig auflegen - Tonruflautstärke erhöhen - Ggf. Modus ausschalten
Das Gerät unterbricht Sie beim Programmieren	Die Vermittlungsstelle hat ggf. nach 2 Minuten die Versorgungsspannung reduziert	Hörer für zwei Sekunden auflegen und wieder abheben
Das Gerät ist nicht mehr bedienbar	Ungenügende Spannungsversorgung oder andere Störung	Hörer abheben, TAE-Stecker ziehen und nach 10 Sekunden wieder einstecken

Nur bei Telefonanlagen:

Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher (z.B. Zielwahl)	AKZ/HAKZ nicht eingegeben	AKZ/HAKZ eingeben und evtl. Pausenlänge einstellen
Keine Signalisierung ankommender Rufe	- Durchsage-Modus 1 eingestellt - Telefonanlage ist entsprechend programmiert	- Ggf. Modus ausschalten - Telefonanlage umprogrammieren

Konnten Sie den Fehler durch diese Maßnahme nicht beheben, steht Ihnen unser T-Service unter der Rufnummer 1171 bzw. 01171 gerne zur Verfügung.

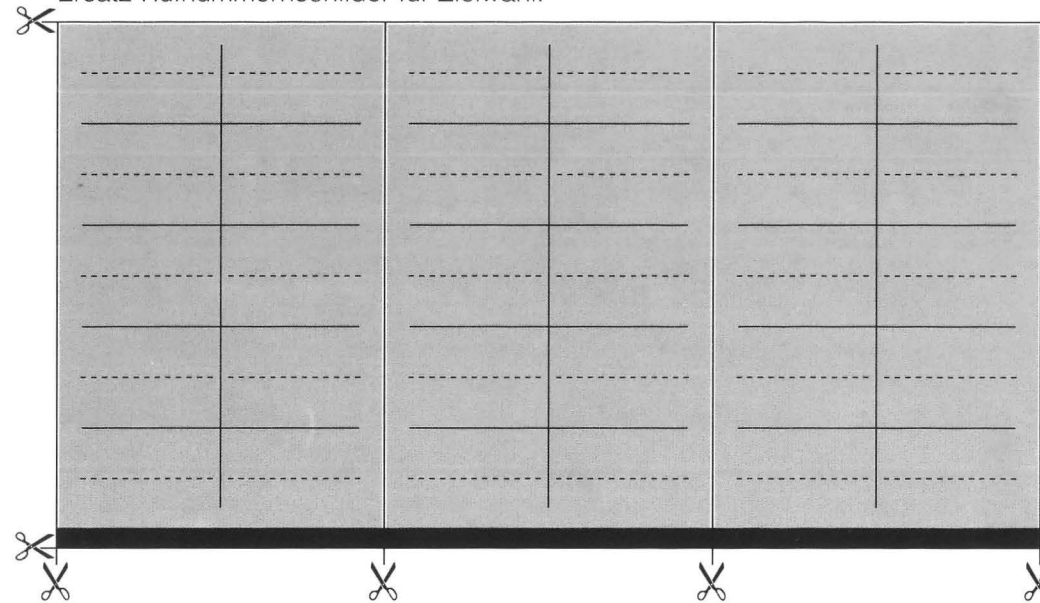
Stichwortverzeichnis

A	Amtskennzahl (AKZ) 28-30
	Anrufbeantworter 21
	Anschluß 3-5
B	Babyruf 24, 25
	Beschriften von Rufnummernschildern 15, Umschlag hinten
D	Direktruf 24, 25
	Display Umschlag vorne
	Durchsage 31, 32
E	Erweiterte Wahlwiederholung 13
F	Fehlersuche 33, 34
	Funktionstasten Umschlag vorn
G	Garantie 33
	Geheimnummer (PIN) 6, 22-25
	Gesprächsdaueranzeige 26
	Grundeinstellung 27
H	Hauptanlagenkennzahl (HAKZ) 28-30
	Hörer-Lautstärke 20
	Hook-Flash 6
I	Impulswahlverfahren (IWW) 5, 28
L	Lauthören 19
	Lautstärke einstellen für:
	- Hörer 20
	- Lauthören (Lautsprecher) 10
	- Tonruf 7
	Lieferzustand 4
M	Mehrfrequenzwahlverfahren 5, 21, 28
	Melodie einstellen:
	- Stummschaltung 11
	- Tonruf 9

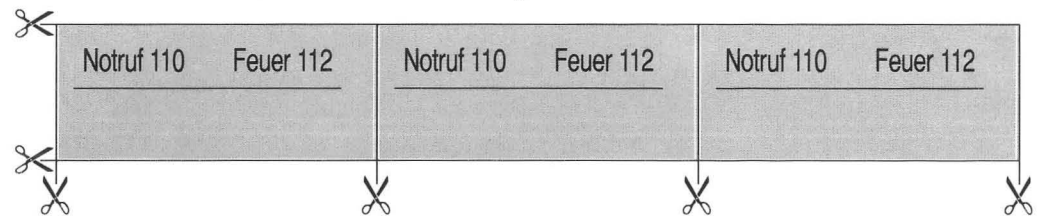
N	Mithören	19	
	Notizbuch	18	
	Notrufnummern	24, Umschlag hinten	
P	Pausen	28-30	
	PIN	6, 22-25	
	Programm-Taste	Umschlag vorn	
R	Raumrückfrage	19	
	Ruflautstärke einstellen	7	
	Rufmelodie einstellen	9	
	Rückfrage-Taste	6, 28	
S	Sperrn	22, 23	
	Störungen	33, 34	
	Stummschaltung	19	
	Symbole	Umschlag vorn	
	Telefonanlage	28-32	
T	Telefon sperren	22, 23	
	Telefonieren	12, 13, 16-18	
	T-Service	34	
	Tonruflautstärke einstellen	7	
	Tonrufmelodie einstellen	9	
	Tonsender-Taste	21	
	Tonwahl	5, 21, 28	
	W	Wahl bei aufliegendem Hörer (WAH)	18
		Wahlpause einstellen	30
		Wahlverfahren	5, 21, 28
		Wahlwiederholung	12
Wartemelodie		11	
Z	Zielwahl	14-18	

Rufnummernschilder

Ersatz-Rufnummernschilder für Zielwahl:



Ersatz-Rufnummernschilder für Ihre eigene Rufnummer:



So nehmen Sie das Rufnummernschild zum Beschriften heraus bzw. wechseln die Schilder aus:

Rufnummernschild für Zielwahl:

Drücken Sie auf den unteren Teil der Abdeckung und schieben diese ein kleines Stück nach unten in das Telefongehäuse. Dann nehmen Sie die Abdeckung nach oben heraus. Jetzt können Sie das Rufnummernschild entnehmen und beschreiben. Das Einlegen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Rufnummernschild für Ihre eigene Rufnummer:

Drücken Sie auf den rechten Teil der Abdeckung und schieben diesen ein kleines Stück nach rechts in das Telefongehäuse. Dann nehmen Sie die Abdeckung links heraus. Nach dem Beschriften erfolgt das Einlegen in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtige Telefonnummern:

Bei Störfungsfall:

1171 oder 01171

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.

SNr 23180
KNr 665 517 033-1
Stand: 01.08.1995

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.